

Eva Matthes/Carsten Heinze

Johann Friedrich Herbart:  
Umriß pädagogischer Vorlesungen



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

# Inhalt

Johann Friedrich Herbart: Umriß pädagogischer Vorlesungen

Einleitung §§ 1-7. . . . .	11
Erster Teil: Von der Begründung der Pädagogik . . . . .	13
Erstes Kapitel: Von der Begründung durch die praktische Philo- sophie §§ 8-19 . . . . .	13
Zweites Kapitel: Von der psychologischen Begründung §§ 20-44	15
Zweiter Teil: Umriß der allgemeinen Pädagogik . . . . .	23
Erster Abschnitt: Regierung der Kinder. . . . .	23
Erstes Kapitel: Anordnung §§45-49. . . . .	23
Zweites Kapitel: Ausführung §§50-55. . . . .	24
Zweiter Abschnitt: Unterricht . . . . .	27
Erstes Kapitel: Vom Verhältnisse des Unterrichts zur Regierung und Zucht §§ 56-61. . . . .	27
Zweites Kapitel: Zweck des Unterrichts §§ 62-65 . . . . .	29
Drittes Kapitel: Bedingungen der Vielseitigkeit §§ 66-70 . . . . .	30
Viertes Kapitel: Bedingungen des Interesses §§71-82 . . . . .	32
Fünftes Kapitel: Hauptklassen des Interesses §§ 83-94 . . . . .	39
Sechstes Kapitel: Verschiedene Gesichtspunkte in Ansehung der Gegenstände des Unterrichts §§ 95-104 . . . . .	45
Siebentes Kapitel: Gang des Unterrichts §§ 105-130 . . . . .	50
Achstes Kapitel: Vom Lehrplan im allgemeinen §§ 131-135 . . . . .	62
Dritter Abschnitt: Zucht . . . . .	64
Erstes Kapitel: Vom Verhältnis der Zucht zur Regierung und zum Unterricht §§ 136-140 . . . . .	64
Zweites Kapitel: Zweck der Zucht §§ 141-142. . . . .	65
Drittes Kapitel: Unterschied im Charakter §§ 143-147 . . . . .	66
Viertes Kapitel: Unterschiede im Sittlichen §§ 148-150 . . . . .	68
Fünftes Kapitel: Hilfsmittel der Zucht §§ 151-159. . . . .	69
Sechstes Kapitel: Verfahren der Zucht im allgemeinen §§ 160-194	71
Vierter Abschnitt: Übersicht der allgemeinen Pädagogik nach den Altern . . . . .	84
Erstes Kapitel: Von den ersten drei Jahren §§ 195-202. . . . .	84
Zweites Kapitel: Vom vierten bis achten Jahre §§ 203-216 . . . . .	85

Drittes Kapitel: Knabenalter §§ 217-226 . . . . .	89
Viertes Kapitel: Jünglingsalter §§ 227-231. . . . .	93
Dritter Teil: Über besondere Zweige der Pädagogik [Auszüge] . . .	94
Erster Abschnitt: Pädagogische Bemerkungen zur Behandlung besonderer Lehrgegenstände. . . . .	94
Siebentes Kapitel: Von näheren Bestimmungen §§286-293 . . .	94
Zweiter Abschnitt: Von den Fehlern der Zöglinge und von deren Behandlung . . . . .	95
Erstes Kapitel: Vom Unterschiede der Fehler im allgemeinen §§ 294-303. . . . .	95
Dritter Abschnitt: Vom Veranstalten der Erziehung. . . . .	100
Erstes Kapitel: Von der häuslichen Erziehung §§330-337 . . . .	100
Zweites Kapitel: Von Schulen §§338-347 . . . . .	101

### Interpretation

Vorbemerkung . . . . .	107
„Man kann die eine und große Aufgabe der Erziehung in den Begriff der Moralität fassen." Johann Friedrich Herbart - Leben und Werk Jugend und Studium. . . . .	108
„Erziehung würde Tyrannei sein, wenn sie nicht zur Freiheit führte" - Herbarts Hauslehrertätigkeit in Bern . . . . .	111
„Die reine Idee der Pädagogik selbst" - Als Privatgelehrter in Bremen. . . . .	112
Herbart und Pestalozzi . . . . .	114
„Es gibt eine <i>Vorbereitung auf die Kunst durch die Wissenschaft</i> " - Als akademischer Lehrer in Göttingen. . . . .	115
„Ich aber fühle mich hier wenigstens auf deutschem Boden" - Als akademischer Lehrer in Königsberg . . . . .	116
„Hoffentlich aber wird es sich einst verlohnen, den Begriff der Tugend, in seiner ganzen Vollständigkeit, an die Spitze [der Pädagogik] zu stellen" - Herbarts Rückkehr nach Göttingen . .	120
Der >Umriss pädagogischer Vorlesungen< . . . . .	121
Der Gedankengang des >Umrisses< . . . . .	124
Bildsamkeit als Grundbegriff der Herbart'schen Pädagogik . . . .	124
Die Bestimmung der Pädagogik. . . . .	126
Der Zweck der Erziehung . . . . .	127
Die psychologischen Grundlagen der Erziehung. . . . .	131

Die „Regierung“ der Kinder - Herbarts Begriffsverständnis . . . .	134
Die Aufgaben der Regierung . . . . .	135
Der Zweck des „erziehenden Unterrichts“: „Vielseitigkeit des Interesse“ . . . . .	138
Die Unterrichtsinhalte . . . . .	140
Exkurs: Herbart und die „Überbürdungs“-Diskussion . . . . .	143
Die Artikulation des Unterrichts . . . . .	145
Der Gang des Unterrichts . . . . .	145
Abschließende Betrachtungen zum „erziehenden Unterricht“ . . .	146
Die „Zucht“ - Herbarts Begriffsverständnis . . . . .	147
Die Aufgaben der Zucht . . . . .	150
Die Allgemeine Pädagogik nach den Altersstufen . . . . .	151
Die Individualität der Zöglinge und ihre Konsequenzen . . . . .	152
 Herbarts Wirkungen . . . . .	 156
Zeitgenössische Urteile . . . . .	156
Herbartianismus . . . . .	157
„Herbart und die Modernen“ . . . . .	160
Nationalsozialismus . . . . .	161
Herbart - ein Klassiker der Reformpädagogik? . . . . .	161
 Literatur . . . . .	 163
Gesammelte Werke Herbarts . . . . .	163
Zitierte Einzelschriften Herbarts . . . . .	163
Literaturverzeichnis zur Interpretation . . . . .	164